

MITEINANDER UNTERWEGS



Jahresbericht 2024

Ein wichtiges Ereignis in 2024 für die Arche Deutschland war die Spendenwanderung von München nach Landsberg. Was die Arche sonst noch im vergangenen Jahr bewegt hat, welche Spenden eingegangen sind und wie sie verwendet wurden, präsentieren wir hier. Mehr Informationen sind im Rundbrief auf unserer Webseite zu finden.



Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Spenderinnen, Spender und Förderer!

Das Leben in unseren Arche-Gemeinschaften ist recht unspektakulär und dreht sich in der Regel um alltägliche Dinge. Warum entdecken nicht Wenige in dieser Alltäglichkeit etwas Besonderes, das sie anrührt und nachdenklich stimmt?

Die mit 103 Jahren im Mai 2025 verstorbene Holocaust-Überlebende Margot Friedländer hat der unfassbaren Grausamkeit des Holocaust eine scheinbar banale Strategie entgegengesetzt: Seid einfach Menschen, appelliert sie. Das soll solches Grauen verhindern?

Einfach Mensch sein. Miteinander. Die Arche ermöglicht Räume für Menschen mit und ohne geistige Behinderung, um miteinander Mensch zu sein – und damit auch für das Erleben und Erlernen von Mitmenschlichkeit. Und die hat es in sich:

Sie betont einen besonderen Aspekt von Menschlichkeit, der andere Menschen als gleichwertige und auch bedürftige Lebewesen wahrnehmen lässt. Im mitmenschlichen Umgang gehen wir bewusst auf die Bedürfnisse, Gefühle und Situationen anderer Menschen ein, geleitet von Hilfsbereitschaft, Empathie, Respekt, Toleranz und Nächstenliebe.

So wie gelebte Mitmenschlichkeit für Frau Friedländer präventiv Unmenschlichkeit jeglicher Art verhindert, wollen wir auch in der Arche durch das weltweit gelebte „einfach miteinander Mensch-sein“ den Bedrohungen unserer Gegenwart Heilsames entgegenzusetzen.

Danke an alle, die uns dabei unterstützen und so mithelfen ein „Plädoyer der Mitmenschlichkeit“ zu leben!



Dr. Ina Eggemann
ist **Vorstands-**
vorsitzende der
Arche Deutschland
e.V.

GESCHLECHTERGERECHTE SPRACHE Indem wir in unseren Texten, wo immer möglich, die grammatikalisch weibliche und männliche Form verwenden, wollen wir alle Menschen inklusiv ansprechen: Frauen, Männer und diverse Personen, die sich weder als Mann noch als Frau verstehen.

Spendeneinnahmen und Mittelverwendung

Im Jahr 2024 gab es in der Arche Deutschland viel Bewegung – in unterschiedlichen Bereichen und in verschiedene Richtungen:

In der Arche Landsberg und der Arche Tecklenburg wuchsen neue Häuser nach oben. Von der Arche Deutschland verabschiedeten sich die teils langjährigen Mitarbeitenden für Kommunikation und für Fundraising, um in den Ruhestand oder an eine andere Arbeitsstelle zu gehen. Dafür kamen neue Personen zur Arche – die vakante Leitungsstelle wurde im Sommer wieder besetzt, ebenso begrüßten wir eine neue Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit. Und insgesamt rund 60 Menschen bewegten sich im September wandernd zwischen München und Landsberg bei der großen Spendenwanderung zugunsten der barrierefreien Küche im neuen Haus in Landsberg. Zwischen diesen augenfälligen baulichen und personellen Veränderungen und Aktionen fanden im letzten Jahr zahlreiche weitere Bewegungen und Begegnungen in und um die Gemeinschaften statt. Sie sind es, die Arche so wertvoll machen und Menschen verändern:

Bewohner/-innen feiern Feste mit Assistent/-innen, Verwandten und Freunden – Ostern, Jubiläen, Hochzeiten.

Gemeinsam mit ukrainischen Frauen in Ravensburg entwerfen und gestalten sie Bilder in Kunstworkshops. Vor Ort sind die Bewohner/-innen beim bürgerschaftlichen Engagement dabei, sei es im Steinzeitdorf

Pestenacker, Seniorenheim oder beim Müllsammeln. Mit Freunden und Assistent/-innen laufen sie mit – beim Stadtlauf in Landsberg, bei der kleinen Arche-Wanderung in Tecklenburg und beim Lichterfest in Ravensburg. Ganz selbstverständlich. Ganz menschlich. Mittendrin. Das ist der Markenkern der Arche, schon seit 60 Jahren – weltweit.

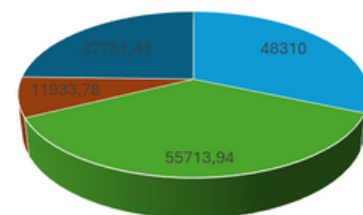
Auch in 2024 haben uns wieder viele Menschen dabei unterstützt, diese Arche-Vision der Begegnung und des menschlichen Miteinanders in der Gesellschaft umzusetzen. Sie haben insgesamt 93.465,35 Euro gespendet, um der Arche zu ermöglichen, ihren werteorientierten Auftrag zu realisieren. Dazu kamen circa 60.000,00 Euro an Förderung.

Für diese großartige Unterstützung und das Vertrauen danken wir von Herzen!

Spenden für Deutschland

Für die Arbeit der Arche Deutschland wurden in 2024 55.713,94 Euro gespendet. Diese Spenden ermöglichen die Begleitung der Gemeinschaften in Deutschland, die Öffentlichkeitsarbeit und das Fundraising. Die Summe umfasst auch den stattlichen Betrag von 26.824,10 Euro, der bei der Spendenwanderung auf der 109 Kilometer langen Strecke für die neue Küche in Landsberg erlaufen wurde. Für die Archen Ravensburg und Tecklenburg wurden über das Konto der Arche Deutschland 1.249,12 Euro gespendet.

Spendeneinnahmen nach Zweck und Herkunft



- für Arche Deutschland Stiftungen / Förderanträge
- für Arche Deutschland Privatspenden
- für Solidarität Stiftungen / Förderanträge
- für Solidarität Privatspenden

Die Bewohner/-innen der Gemeinschaften danken herzlich für die Unterstützung und das Zeichen der Wertschätzung!

In Deutschland konnten 2024 die Gemeinschaften dank der Förderungen in Höhe von 48.310,00 Euro gemeinsame Exerzitien und Fortbildungen zu für die Arche relevanten Themen mit Freund/-innen und Interessierten organisieren und durchführen, zum Beispiel die Besinnungstage. Wichtig ist der Arche dabei immer, dass nicht nur die Veranstaltungen selbst, sondern auch die Vorbereitungen inklusiv erfolgen. Das ist keine Selbstverständlichkeit, und dafür ist fast keine staatliche Refinanzierung erhältlich. Dazu braucht es zusätzliche Mittel, und wir sind sehr dankbar dafür, diese im letzten Jahr erhalten zu haben! Nur dadurch ist Gemeinschaft möglich, wie Arche sie versteht und lebt.



Weltweite Solidarität

Arche ist international. Es gibt mehr als 160 Arche-Gemeinschaften weltweit. In ihrer jeweiligen Kultur sind sie unterschiedlich gestaltet, organisiert und finanziert. Aber alle teilen die Werte und Praktiken, wie sie die Charta der Arche Föderation festhält. Der Vorstandsvorsitzende der Arche Japan, der viele Gemeinschaften besucht hat, beschreibt es so: „Es ist die Art und Weise der Gastfreundschaft und wie einfach es ist, zusammen zu sein. Wo immer ich hingehe, fühle ich mich wie zu Hause.“

Viele Freund/-innen haben sich in 2024 solidarisch mit den Arche-Gemeinschaften weltweit gezeigt. Insbesondere die vielen Dauerspender tragen dazu bei, dass Gemeinschaften in Ländern mit einer wirtschaftlich oder auch politisch schwierigeren Lage kontinuierlich arbeiten können. Bestimmt waren die Spenden in Höhe von insgesamt 37.751,41 Euro für den Nothilfefond sowie Gemeinschaften in Afrika, Polen und der Ukraine, in Indien und auf den Philippinen, in Syrien und Bethlehem sowie aus langjähriger Verbundenheit für die Arche Caillou Blanc.

Im Namen unserer internationalen Arche-Gemeinschaften danken wir herzlich allen für die treue und großzügige Unterstützung!

Ein Schwerpunkt unseres solidarischen Fundraisings ist die Gemeinschaft in Simbabwe:



Workshop der Arche Simbabwe für Eltern und Kinder

Ein vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördertes Therapie-Projekt endete letztes Jahr. 2024 beantragte unsere damalige Fundraiserin erfolgreich die Förderung für ein neues Projekt beim BMZ. Bis Herbst 2026 fördert es Aktivitäten im Osten Harares. Die Fördermittel des BMZ betrugen 10.333,78 Euro in 2024. Ergänzt wird die öffentliche Förderung durch Privatspenden. Dank eines eingeworbenen Betrags von 1.600 Euro einer privaten Initiative und der vielen Patinnen und Paten, die mit ihren monatlichen Spenden die angemessenen Gehälter der Mitarbeitenden in der Gemeinschaft teilfinanzieren (s. oben), ist gute Arbeit vor Ort möglich.

Ein sehr herzliches Dankeschön dafür, auch im Namen der Bewohner/-innen und Mitarbeitenden der Arche Simbabwe und den Kindern und Jugendlichen im Osten Harares, die im Rahmen des BMZ-Projekts therapeutisch behandelt werden!

Es geht weiter - seien Sie mit dabei!

Die Arche Deutschland wird auch weiterhin auf dem Weg sein und ihren Auftrag erfüllen, die Gaben von Menschen mit geistiger Behinderung sichtbar zu machen. Die Planungen für die nächsten Besinnungstage laufen bereits, ebenso für das Katimavic im Mai und die Arche-Wanderung im Juli 2026. Und es stehen Jubiläen an: Im Frühjahr wird die Arche Deutschland e.V. 30 Jahre und die Arche Tecklenburg feiert ihr 40-jähriges Bestehen!

Seien Sie mit dabei – unterstützen Sie die Arche Deutschland mit Spenden, mit Ihrem Engagement, mit Ihrer Teilnahme!

Die Einnahmen- und Ausgabenrechnung der Arche Deutschland e. V. wird durch den unabhängigen Steuerberater Jörg Tegeler in Gelsenkirchen überprüft. Dabei wurden die ordnungsgemäße Buchführung und satzungsgemäße Verwendung der Einnahmen in 2024 bestätigt. Bei Rückfragen zu den Spendeneinnahmen oder der Spendenverwaltung wenden Sie sich gerne an unsere Kassenwartin Elisa Mauk.
elisa.mauk@arche-deutschland.de

www.arche-deutschland.de
-> Spenden

